

PFLANZENLIEBE ZUM NACHLESEN

Heuchera 'Palace Purple'

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete Gartenszene auf Basis der Original-Shopaufnahmen; Darstellung einer entwickelten Pflanze, keine zugesicherte Liefergröße.

Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe Oktober 2026 · www.exotenherz.de

Heuchera 'Palace Purple'

Purpurglöckchen Palace Purple: Bronze, Purpur und feine Blütenglocken

Palace Purple lebt von seinen gelappten Blättern: oben Bronze, Olivgrün und Purpur, darunter warme Weintöne. Darüber können zarte helle Blütenglocken stehen. Ein frischer, durchlässiger Platz lässt dieses Purpurglöckchen besonders schön zur Geltung kommen.



KI-gestaltete Gartenszene auf Basis der Original-Shopaufnahmen; Darstellung einer entwickelten Pflanze, keine zugesicherte Liefergröße.

Botanischer Name	Heuchera 'Palace Purple'
Liefergröße	Je 9-cm-Topf · ca. 25 cm Gesamthöhe · Stückzahl nach Setauswahl
Wuchs	Mehrjährige, horstbildende Blattstaude
Blattfarbe	Olivgrün bis bronze-purpurn; Unterseiten weinrot
Blütenfarbe	Weißlich bis blassrosa
Blütezeit	Spätes Frühjahr bis früher Sommer
Erwartete Wuchshöhe	Laub etwa 20–30 cm; Blütenstiele bis etwa 50 cm
Pflanzzeit	Frühjahr oder früher Herbst bei frostfreiem Boden
Pflanzabstand	Shopangabe: ca. 30–40 cm
Standort	Heller Halbschatten; Sonne bei ausreichender Feuchte möglich

Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

Bereich	So gehst du vor	Darum ist es sinnvoll
Licht	Hellen Halbschatten oder einen milden sonnigen Platz wählen.	Starke Sommersonne erhöht den Wasserbedarf und kann die Blätter beeinträchtigen.
Pflanzhöhe	Die Krone an oder knapp über der Bodenoberfläche halten.	Die Blattansätze sollen nicht unter feuchter Erde verschwinden.
Abstand	Ca. 30–40 cm nach Shoporientierung einplanen.	Der Blattpolster braucht Luft und Platz, auch wenn die Lieferpflanze noch schmal aussieht.
Wasser	Gleichmäßig begleiten und vor dem Nachgießen die Ballenfeuchte prüfen.	Austrocknung und dauerhaft nasse Wurzeln sind unterschiedliche Probleme, keine Gegensätze, die man durch einen Kalender löst.
Erde	Humose, durchlässige Erde mit offenem Wasserabzug verwenden.	Frische Erde darf Feuchte halten, ohne an der Krone zu vernässen.
Nährstoffe	Im Frühjahr bei Bedarf maßvoll versorgen.	Ausreichende Versorgung unterstützt das Laub; mehr Dünger ersetzt weder Licht noch eine gesunde Wurzelzone.
Pflegen	Alte beschädigte Blätter und verblühte Stiele einzeln entfernen.	Gesunde junge Blätter und die Krone erhalten; eine Teilung ist nur bei Bedarf nötig.
Winter	Beetpflanze belassen und im Frühjahr die Krone kontrollieren.	Frost kann den Ballen anheben; Topfpflanzen brauchen zusätzlich Schutz vor starkem Auskühlen und Vernässung.

Wissen, das mitwächst

Farbe, die von Blatt zu Blatt wandert

Palace Purple ist kein gleichmäßig violettes Farbfeld. Seine gelappten Blätter können oben olivgrün, bronzefarben oder purpurn wirken, während die Unterseiten warme Weinrottöne zeigen. Licht, Blattalter und Jahreszeit verändern den Eindruck. An einem Beetrand genügt deshalb schon eine kleine Bewegung der Blätter, um eine andere Seite der Pflanze zu entdecken. Helle Nachbarblätter oder eine ruhige Steinfläche machen ihre Konturen sichtbar. Die späteren feinen Blütenglocken treten eher ergänzend darüber. Wer nur nach einer dauerhaft dunklen Farbe auswählt, verpasst gerade diese lebendige Mischung aus Oberfläche, Adern und Blattunterseite.

Das Blattpolster bleibt niedriger als die Blüte

Das Shopangebot beginnt mit einer Pflanze im 9-cm-Topf und ungefähr 25 cm Gesamthöhe einschließlich Topf. Später bildet Palace Purple einen kompakten Horst. Als Orientierung beschreibt die Extension etwa 20 bis 30 cm für das Laub; die feinen Blütenstiele können bis ungefähr 50 cm darüber hinausreichen. Der Shop nennt etwa 30 bis 40 cm Pflanzabstand. Damit bekommt das Polster Raum, ohne eine flächige Ausläuferpflanze zu werden. Die botanische Einordnung der Sorte wird in Fachquellen unterschiedlich geführt. Wir verwenden deshalb Heuchera 'Palace Purple', den Sortennamen aus der Shopbeschreibung, ohne eine uneinheitliche Artzuordnung als gesichert darzustellen.

Ein heller Platz ohne heiße Überraschungen

Heller Halbschatten ist ein gut zu begleitender Anfang. Sonne ist möglich, wenn der Boden ausreichend frisch bleibt; an einer stark aufheizenden Wand können Hitze und Trockenheit jedoch zusammenkommen. Prüfe nicht nur die Lichtmenge am Morgen, sondern auch die Bedingungen am Nachmittag. Blattfarben können bei anderem Licht heller oder grüner wirken. Das allein ist kein Beweis für eine falsche Pflanze. Eine geschützte, luftige Stelle mit humoser und durchlässiger Erde passt besser als eine nasse Mulde oder ein trockener kleiner Topf in voller Sommersonne. Die Wurzelzone entscheidet mit über die Qualität des Laubs.

Die Krone braucht einen freien Platz an der Oberfläche

Beim Pflanzen zuerst den Ballen gleichmäßig durchfeuchten. Löse den Topf vorsichtig, ohne an Blattstielen zu ziehen. Setze das Purpurglöckchen so ein, dass die Krone mit ihren Blattansätzen an oder knapp über der umgebenden Bodenoberfläche bleibt. Nicht tief mit Erde oder Mulch zuschütten. Nach behutsamem Andrücken angießen und die Feuchte direkt am ehemaligen Topfballen kontrollieren. Frühjahr oder früher Herbst sind oft angenehm, solange der Boden frostfrei und bearbeitbar ist. An heißen Tagen braucht der Start mehr Begleitung. Noch besitzt die junge Pflanze nur einen kleinen Bereich, aus dem sie Wasser aufnehmen kann.

Gießen heißt hier weder trocken halten noch ständig nachfüllen

Die Erde soll frisch bleiben, aber überschüssiges Wasser muss abfließen können. Fühle deshalb vor dem Nachgießen an einer zugänglichen Stelle nach, wie feucht der Ballen tatsächlich ist. Welche Blätter bei trockenem Boden verlangen etwas anderes als ein schlaffes Polster in nasser Erde. In einem Gefäß sind offene Abzugslöcher besonders wichtig; einen vollen Untersetzer leeren. Eine humose, strukturstabile Erde hilft, Feuchte zu verteilen. Gieße möglichst zur Wurzelzone und vermeide einen ständig nassen Mittelpunkt. Eine passende Düngung im Frühjahr richtet sich nach vorhandener Erde und Austrieb. Sie ist kein Mittel gegen Staunässe oder eine zu tief gesetzte Krone.

Feine Glocken und ein gepflegtes Blattpolster

Im späten Frühjahr bis frühen Sommer können luftige Stiele mit weißlichen bis blassrosa Glocken erscheinen. Sie wirken anders als die große Blattfläche und müssen nicht das Hauptmotiv der Pflanzung sein. Nach der Blüte störende Stiele gezielt entfernen; beschädigte alte Blätter ebenfalls einzeln herausnehmen. Ein pauschaler tiefer Schnitt durch die gesamte Krone ist nicht nötig. Wird ein älterer Horst ungleichmäßig oder ragt sein Mittelpunkt hoch aus dem Boden, kann eine Teilung und erneute passende Pflanzung sinnvoll sein. Dafür einen milden Frühlingsabschnitt wählen und die jungen Teilstücke anschließend aufmerksam begleiten, statt eine jährliche Pflicht daraus zu machen.

Im Winter auf die Pflanzhöhe achten

Die mehrjährige Staude bleibt im Garten; das Laub kann je nach Winterbedingungen länger erhalten bleiben oder beschädigt werden. Kontrolliere nach Frostperioden, ob der Ballen angehoben wurde und Wurzeln frei liegen. Bei bearbeitbarem Boden wieder vorsichtig auf passende Höhe bringen, ohne die Krone zu vergraben. Ein Topf kann schneller auskühlen oder vernässen als ein Beet. Geschützt stellen, Wasserabzug freihalten und an frostfreien Tagen Feuchte prüfen. Im Frühjahr alte Schäden entfernen und den neuen Austrieb beobachten. Bleibt die Pflanze schwach, zuerst Krone, Wurzeln und Feuchte beurteilen; zusätzliche Wassergaben auf Verdacht können die falsche Reaktion sein.

Bilder & Details

Shopbilder ergänzen das Pflanzenporträt. Bei Szenen- und Fruchtmotiven gilt: Dekoration und dargestellte Fruchtbildung sind keine Zusage zum Lieferumfang.



KI-gestaltete, vergrößerte Blattdetailansicht auf Basis der Shopaufnahmen. Blattfarbe verändert sich mit Licht und Entwicklung.



Unveränderte Original-Shopaufnahme eines entwickelten Bestands. Lieferangebot: 9-cm-Topf, ca. 25 cm Gesamthöhe.

Gut zu wissen

Warum sind manche Blätter eher bronzegrün?

Palace Purple zeigt eine veränderliche Mischung aus Olivgrün, Bronze und Purpur. Licht, Blattalter und Jahreszeit beeinflussen den Farbton.

Ist die Pflanze 50 cm hoch?

Die feinen Blütenstiele können ungefähr 50 cm erreichen. Das Blattpolster bleibt mit etwa 20–30 cm niedriger; die Shop-Lieferhöhe beschreibt die junge Pflanze einschließlich Topf.

Wie tief wird sie eingepflanzt?

Die Krone bleibt an oder knapp über der Bodenoberfläche. Blattansätze nicht mit nasser Erde oder Mulch zuschütten.

Muss Palace Purple im Schatten stehen?

Heller Halbschatten ist gut geeignet. Sonne ist möglich, wenn genügend Feuchte vorhanden ist; starke Hitze und Austrocknung vermeiden.

Sind die Blüten kräftig violett?

Nein. Die Fachquellen beschreiben helle, weißliche bis blassrosa Blütenglocken. Purpur bezieht sich vor allem auf das Laub.

Muss ich den Horst regelmäßig teilen?

Nur bei Bedarf, etwa wenn ein älterer Mittelpunkt hochsteht oder das Polster ungleichmäßig wird. Eine jährliche Teilung ist nicht erforderlich.

Zum passenden Angebot

[Pflanze im Exotenherz-Shop ansehen](#)

Aktuelle Preise, Verfügbarkeit und Lieferumfang findest du im Shop. Bei lebenden Pflanzen können Wuchs und Erscheinungsbild abweichen.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)



Pflegetext



Pflanze im Shop